



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

128 (17.3.1906) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-418568](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-418568)

will, aber auch alles, was darin getrocknet ist. So würde jeder Knabe zweimal den ganzen Reizgang durchmachen, welcher neben der Blumenpflege die Angst sämtlicher Gemüts, Formobstbau und Blumenpflege umfasst. Bei schlechter Witterung wäre die Zeit zur Verfertigung von Geräten für die Blumenzucht zu verwenden. Auf diese Weise würden die Knaben das Reimen, Waschen und Bedecken der Gewächse beobachten und selbst fördern helfen. Da der Garten unter die Knaben verteilt ist, entsteht ein loblicher Wettstreit und jeder hat das Bemühen, für sich selbst — nicht für den Lehrer — zu arbeiten. Die Schüler würden aber auch erkennen, welche Mühe ein Obstbaum verursacht, bis er Früchte trägt, und würden sich darum vor Verletzung fremden Eigentums hüten. Doch ein solcher Knabe befreit wäre, nach erfolgter Schulentlassung die erworbenen Fertigkeiten praktisch zu betreiben, dürfte kaum bezweifelt werden.

Der Bürgerausschuss wird in seiner nächsten Sitzung neben dem Budget noch einige andere Vorlagen zu erledigen haben. Eine der wichtigsten, wenn nicht gar die wichtigste, hat die Wasser-Verordnung der Stadt Mannheim zum Gegenstande. Herr Direktor Fischer beschäftigte sich alsbald nach seinem Dienstantritt mit der Frage der Wasserbeschaffung, erzielte einen Kredit für weitere Vorarbeiten und Untersuchungen und legte schließlich am 16. Juli 1905 das Projekt einer Erweiterung des Kaiserthaler Werkes vor. Dabei kommt die Direktion zu dem Ergebnis, daß eine Erweiterung des Werkes möglich ist und alsbald zur Ausführung zu kommen hätte, während der Bau eines zweiten Wasserwerkes für später zurückgestellt werden sollte. Der Stadtrat ließ jedoch noch ein Gutachten des als Autorität bekannten Oberbaurats Drach ersehen, das in der Hauptsache die Vorschläge der Direktion bestätigt. Die Gründe, welche für die sofortige Erweiterung der bestehenden Anlage und damit für die Dinaufziehung des Baues des zweiten Wasserwerkes sprechen, liegen sowohl auf wirtschaftlichem wie auf technischem Gebiet. Die Erweiterung einschließlich der Erbauung eines Kupferwerkes wird in den ersten zehn Jahren fast 1 1/2 Mill. Mark oder durchschnittlich pro Jahr 150 000 Mark weniger kosten, als der Bau des zweiten Wasserwerkes. Eine Degradation des Betriebes, welche beim Bau eines zweiten Werkes eintreten würde, muß solange als irgend möglich vermieden werden, da der Betrieb mit nur einem Wert wirtschaftlicher und auch einfacher ist. Die Betriebssicherheit erfährt durch die Erweiterung in 11 Fällen eine technische Erhöhung, welche beim Bau des zweiten Wasserwerkes, der naturgemäß nicht so rasch gefördert werden kann, in kurzer Zeit nicht zu erzielen ist. Die wesentlichen Schwierigkeiten werden durch das Wasserwerk der Zellstofffabrik Waldhof bedingt. Seit Jahren werden, so heißt es in der nachdrücklichsten Vorlage, alle unsere Bemühungen, die Wasserbeschaffungsfrage der Stadt Mannheim durch Ausnutzung des Grundwasserstroms im Kaiserthaler Wald zu lösen, durch die entgegenstehenden Interessen der Zellstofffabrik durchkreuzt. Dieser habe die Stadt, Herr- und Domänenverwaltung der Stadtverwaltung, ihr im Kampfe gegen die Zellstofffabrik beizustehen, nicht einmündig, obwohl die Stadt Mannheim hier als Mahlerin der gesundheitslichen Interessen von 160 000 Menschen einer auf privaten Gewinn arbeitenden Gesellschaft gegenübersteht, habe, obwohl die Bitte der Stadt Mannheim eine sehr beschleunigte gewesen sei und ohne jede Schädigung der Zellstofffabrik hätte erfüllt werden können und obwohl die Bitte der Stadt Mannheim nur auf den gewöhnlich nicht unbilligen Wunsch hinwies, es möchte ihr die Durchführung des durch das spätere Einbringen der Zellstofffabrik gefährdeten Prioritätsrechtes auf die Ausnutzung des Grundwasserstroms ermöglicht werden. Durch das Verschlagen dieser Bitte und die vorzeitige Verlängerung des Vertrages zwischen dem Domänen-Verwalter und der Zellstofffabrik bis zum 31. Dezember 1928 stehe die Stadtverwaltung wieder vor den gleichen rechtlichen Schwierigkeiten und Hemmnissen wie bisher. Es bleibe daher nichts weiter übrig, als gegenüber neuen Eingriffen und Ansprüchen der Zellstofffabrik den Kampf aufzunehmen und durchzuführen. Es wurde früher schon zum Zwecke der Entlastung des Kaiserthaler Werkes die Frage der Erstellung einer besonderen Primatwasserleitung erörtert, man hat jedoch von der Ausführung wegen der hohen Kosten, die durch die Begabung zweier Leitungen entstehen würden, abgesehen. Jedoch hat sich der Stadtrat neuerdings mit dieser Angelegenheit beschäftigt und die Erstellung einer Kupferwasserleitung für öffentliche Zwecke ins Auge gefaßt. Wenn die projektierte Erweiterung des Werkes ausgeführt wird, so könnte damit bis zum Jahre 1910 der gesamte Bedarf von Trink- und Kupferwasser, welcher bei Berücksichtigung der künftigen Konsumvermehrung dann pro Tag im Durchschnitt 34—35 000 Kubmeter sein wird, gedeckt werden. Wärdin könnte die Erstellung einer besonderen Kupferwasserleitung für öffentliche Zwecke bis dahin verschoben werden. Das für öffentliche Zwecke nötige Wasser, welches nach den angeführten Berechnungen und Messungen etwa 20—25 Proz. des Gesamtwasserbedarfs beträgt, könnte dann vom Jahre 1910 ab zum Zwecke der Entlastung des erweiterten Werkes mit einem Aufwand von etwa 850 000 Mark zu erhebenden Kupferwasserwerk zugewiesen werden. Es fällt daher die Anforderung von Mitteln hierfür für jetzt nicht nötig. Nach sorgfältiger Prüfung des rechtlichen Materials konnte sich der Stadtrat dazu entschließen, das von der Direktion der Gas- und Wasserwerke über die Erweiterung des Kaiserthaler Werkes ausgearbeitete Projekt — das Kupferwasserwerk ausgenommen — zu genehmigen, jedoch mit den von Herrn Oberbau- und Professor Drach vorgeschlagenen Änderungen, welche darin bestehen, von einer Veränderung der nördlichen Heberleitung abzusehen, dagegen die südliche Heberleitung um 1000 Meter bis zur hiesigen Waldgrenze zu verlängern und die neuangelegte Heberleitung durch eine eigene Nebenabdeckung mit dem Sammelströmen zu verbinden. Die Kosten stellen sich auf insgesamt 2 248 000 Mark, die jetzt vom Bürgerausschuss angefordert werden.

Jubiläumsausstellung Mannheim 1907. Bei allen großen Ausstellungen, die in den letzten Jahren in deutschen Städten veranstaltet wurden, war die Veranstaltung des Unternehmens nicht in die Hände der Stadtverwaltung gelegt, sondern einem Komitee, Ausstellungs-Vorstand, oder wie sonst die betz. Personenernennung sich bezeichnet, überlassen. Die Städte waren finanziell und moralisch bei den Ausstellungen als Unternehmer beteiligt, im Rückblick aber, bei der Anfertigung und Abwicklung aller rechtlichen Ver-

ziehungen mit Dritten bildet das Ausstellungs-Komitee die Trägerin der Veranstaltung. Mitbestimmend für eine derartige Regelung waren auch Erwägungen finanzieller Natur. Der private Ausstellungs-Betrieb ist weniger kostspielig, als der öffentliche und außerdem läßt sich in geeigneten Fällen in ersterem eine Begrenzung der Haftung der Ausstellungs-Unternehmer auf das Ausstellungs-Vermögen herbeiführen, während dies bei letzterem nicht möglich ist. In gleicher Weise ist jetzt die Mannheimer Jubiläumsausstellung organisiert worden. Die in Mannheim wohnenden Mitglieder des Ausstellungs-Vorstandes, die Herren Bürgermeister Ritter, Geh. Kommerzienrat Reich, Geh. Kommerzienrat Adenbuck, Fabrikant Schweizer und Ingenieur Sireler, haben sich zum Zwecke der Veranstaltung der Ausstellung zu einer Gesellschaft im Sinne der Paragr. 705—740 R.G.B. zusammengeschlossen. Die Gesellschaft ist rechtlich die Trägerin der Ausstellung. Zwischen beiden Parteien ist in dieser Angelegenheit ein Vertrag abgeschlossen worden. Paragr. 5 Abs. 2 des Vertrages, der festlegt, daß die Stadtgemeinde die Gesellschafter von den durch die Veranstaltung der Ausstellung begründeten Gesellschaftsschulden befreit und einen nach dem Rechnungsabfchluß sich ergebenden Restbetrag am Gesellschafts-Vermögen zur Deckung übernimmt, liegt dem Bürgerausschuss für seine nächste Sitzung zur Genehmigung vor.

Die Erweiterung des städtischen Elektrizitätswerkes ist gleichfalls zu einer dringenden Notwendigkeit geworden, da Dampf- und Maschinenanlage bereits vollständig in Anspruch genommen und genügende Reserve nicht mehr vorhanden ist. Man nimmt als sicher an, daß auch im laufenden Jahr sich trotz des Fortfalls des Tagelohnsumms der Firma Cronm, Robert u. Cie. mit etwa 800 Kilowatt wieder eine erhebliche Überforderung der jetzigen Höchstbelastung ergeben wird, da die städtische Straßenbahn einen starken Mehrverbrauch aufweisen wird und verschiedene größere Abnehmer im Industriegebiet hinzutreten. Bei der diesmaligen Erweiterung des Werkes, die einen Aufwand von 665 000 Mark erfordert, handelt es sich nicht nur um die Vergrößerung der Dampf- und Maschinenanlage, sondern auch um die gleichzeitige Vervollständigung der Maschinenanlage. Auch bedingt die Aufstellung der neuanschaffenden Kessel eine Vergrößerung des Kesselhauses, für welche die Kosten später anzufordern sind. Der Bürgerausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung mit der Vorlage zu beschäftigen haben.

Erweiterung des Straßenbahn-Depots. Zur Unterbringung der 26 Wagen, deren Anschaffung vom Bürgerausschuss im Januar d. J. beschlossen worden ist, wird die Erstellung einer neuen Wagenremise in der Collinstraße im Anschluß an die vorhandene erforderlich. Das Projekt des Hochbauamts stellt einen zur Aufnahme von 84 Wagen berechneten Bau vor. Vorerst genügt es aber, den Bedarf für 30—40 Wagen zu decken. Es werden deshalb auch nur die Mittel für eine zur Aufnahme von 42 Wagen (6 Wagen-tiefen) ausreichende Halle im Betrage von 244 500 Mark beim Bürgerausschuss angefordert. Nach Erstellung der neuen Remise besteht zwischen dem Viebel und der Reithofstraße noch ein großer freier Platz, der dann später bei noch größerer Zunahme des Straßenbahnnetzes zur Aufnahme von weiteren Erneuerungsbauten zu dienen hätte.

Berichtszettel.

Mannheim, 14. März. (Strafkammer I.) Vor-sitzender Herr Landgerichtsdirektor v. Woldeck. Vertreter der Anklage Herr Staatsanwalt Hoffstadt.

Die Monatsfrau Barbara Wäh, die im Hause B. O. 24 der Köhlerin Elise Lerch etwa 6 Mark Haushaltungsgeld aus dem Kleider-schrank nahm, erhält 3 Wochen Gefängnis.

Das Dienstmädchen Anna Kronauer nahm Anfangs Febr. d. J. einer in G 2 wohnenden Witwe Weidner Kleidungstücke im Werte von 28 Mark aus einem Schranke. Urteil: 6 Monate Gefängnis.

Der 24 Jahre alte Nonneur Karl Klingmann von hier wird wegen verübter Vagantentaten zu 4 Monaten zwei Wochen Gefängnis verurteilt.

Der 32 Jahre alte Eugen Keller in Juchelstraße der 30 Jahre alte Tagelöhner Eugen Keller aus Neulohrheim, ein intelligent, intelligent und mäßig ansehender Herr mit Wohlstand und einer hohen Ethik, die bis ins Genie geht, d. h. einer Glorie. Der Mann, der in einer unabhängigen Stellung seit Jahren eine sehr repon-sible Figur machen würde, hat aber eine trübende Vergangenheit. Seine Straffälle reichten 19 Monate auf. Auch wegen Raubdiebstahl die auch heute Gegenstand der Anklage gegen ihn ist, ist er schon wiederholt bestraft worden. Kaum aus dem Gefängnis, attachierte er sich wieder einer Kasse, der 28 Jahre alten Margarete Effig, die ihren Verdienst in der Gasse des Volkes findet. Drei Jahre lang lebte er hier und in Ludwigsbühl mit ihr zusammen, und wenn sie sich seinem Patrone entziehen wollte, hielt er sie durch Drohungen und Mißhandlungen zurück. Die Punkte vor Keller ist für so in den Klütern, daß sie auch heute mit ihrem Neugeborenen nicht heurückeln wollte. Erst als Keller aus dem Saal gebracht war, machte sie Angaben. Das Gericht verurteilte Keller zu 2 Jahren 6 Monaten Gefängnis, 4 Jahren Ehrver-lust und Lebensweisung an die Landespolizeibehörde. Was ihn der Vorstehende fragt, ob er die Strafe annehme, antwortete Keller: „Das ist doch egal. Ich höre doch nicht, wenn ich sie nicht annehme.“ Mit einem furchtbaren Wut schrie er, als er abgeführt wurde, die Effig auf der Jungensbank. Sie war aber schon vorher ins Gefängnis zurückgebracht worden.

An einem Abend im Oktober hatte in der Röllerschen Wirt-schaft in der Mittelstraße jemand einen der Wäpfe seines Lieber-namen „Vulberhöffel“ zugerufen. Das gab das Signal zum Anstich. Die Gäste wurden aufgemacht und in der Wirtschafft nach Sonnen-ort gebracht. Von den Beteiligten sind der Tagelöhner Ludwig G. H. 6 Mann zu 3 Wochen Haft, der Schlosser Wilhelm G. H. 2 zu 20 Mark, der Tagelöhner Jakob Barimann zu 10 Mark Geld-strafe verurteilt worden. Die Verurteilung des Meckelers wird als unbillig und zurückgewiesen.

Strasbourg, 9. März. Vor dem Schwurgericht hatte sich der ehemalige Lehrer an der Straßburger Kunstgewerbeschule Emil Holzinger unter der Anklage zu verhandeln, einen Kardoeckel auf seine Ehefrau und an seinem Schwie-gersohn, dem Konstant Neudinger, eine Körperverletzung mit nachfolgendem Tode verübt zu haben. Holzinger, Vater von vier Kindern, der ein nicht ohne Folgen geladenes Verhältnis mit einer Bekannten, Elise Hof, aus Auenheim, hatte, lebte von seiner Frau getrennt. Eines Tages begab er sich zu seiner bei ihren Eltern wohnenden Frau und erklärte ihr, daß sie gemeinsam sterben müßten. Kurz darauf gab er auf die beim Mittagessen stehende Familie seines Schwiegersohns mehrere Revolvergeschosse ab, verletzte seine Frau, verletzte dagegen seinen Schwiegersohn tödlich und betrum-pelte seinen vierjährigen Sohn Lucian. Hierauf schoß er sich selbst eine Kugel in den Kopf, die heute noch nicht entfernt ist. Das Ur-teil lautete nach der „Presse“ wegen Totschlagsversuchs und fahrlässiger Tötung auf 2 1/2 Jahre Gefängnis.

Vermischtes.

Eine Hochwasserkatastrophe in Ostpreu-sen. Aus Memel wird berichtet: Das „Memeler Dampfboot“ meldet aus Geddelburg: Ein großes Hochwasserunglück hat in den letzten Tagen den Kreis Geddelburg heimgesucht. Dadurch, daß sich Ende voriger Woche bei Regenfallen, nahe Oranienhofen im Memelstrom eine bis auf den Grund gehende Eiderstopfung gebil-det hatte, trat dieser über die Ufer und überschwemmte weitenweit das Gelände. Am Sonntag hand das Hochwasser auf dem Marsch-platz von Geddelburg nur zwanzig Zentimeter niedriger als in dem anschließenden Hochwasserjahre 1888. Noch schlimmer wurde das 10. Noofozonisationsgebiet getroffen. Eine große Anzahl Häuser, darunter die Kolonne Wisnars, befinden sich in größter Wasser-tiefe. Die Bewohner waren unvorbereitet und mußten auf die Höhen der Häuser flüchten. Das Vieh fand einen Meter tief im Wasser und starb an Hunger. Die Rettung war bis Montag unmöglich. Erst am Montag gelang es, einige hundert Frauen und Kinder nach Geddel-burg zu schaffen. Sämtliche Vorräte sind verloren. Die Häuser sind unbenutzbar. Auf Requisition des Landrates wurden 50 Pioniere mit größt möglicher Eile von Königsberg zu Rettungsarbeiten und zur Sperrung des Eises herbeigekommen. Regierungs-präsident Dr. Stokmann aus Gumbinen ist am Montag in Königs-berg eingetroffen, um in Gemeinschaft mit dem Landrat und den Herren der königlichen General-Kommission Mittel zur Abhilfe des Not zu erwirken. Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen von Moltke hat sich in das Überschwemmungsgebiet begeben.

Schiffsunfall. Der in Boston eingetroffene Dampfer „Bostonian“ von der Island Linie berichtet, daß der Dampfer „British King“ der Rhönitz-Linie am 11. d. M. gestrandet sei, und daß von der aus 56 Personen bestehende Besatzung nur 28 gerettet worden seien. Hier-zu wird weiter gemeldet, daß der „British King“ 41 Gr. 40 Min. nördlicher Breite und 60 Gr. 11 Min. östlicher Länge strandete. Das Unglück ist darauf zurückzuführen, daß Decksfässer und andere Güter, die während des schweren Sturmes über Bord gespült worden waren, durch die Wellen solange gegen den Schiffsrumpf gepreßt wurden, bis ein Leck entstand, was schließlich Wasser einbrang. Der Dampfer „Bostonian“ reiste 17 Mann, das deutsche Tankerschiff „Mannheim“ 11 weitere. Die Geretteten, die sich an Bord des „Bostonian“ befinden, sagten aus, daß kaum daran zu zweifeln ist, daß die 28 Mann, die noch leben, umgekommen sind. Unter den Geretteten befinden sich der Kapitän des Schiffes, der zweite Offizier und der lei-stende Ingenieur. Der Kapitän ist nachträglich den dabei erlit-tenen Verletzungen erlegen. Auch die von der „Mannheim“ geleistete Hilfe war mit großen Gefahren und großen Schwierig-keiten verbunden. Der „British King“ hatte keine Postkisten an Bord, sondern nur gewöhnliche Fracht und 150 Stück Vieh.

Ein mysteriöser Mord in Paris hält die dortigen Gemüter in Aufregung. Wie dem „Veil Rouge“ gemeldet wird, wurde am Mittwoch abend Henri Vedoz, der Chef der be-rühmten Coffinstra Bedor u. Co., der das Haus Rue Saint Marc 12, wo sich auch sein Geschäft befand, bewohnte, mit mehreren Degenstichen in der Brust und im Rücken auf der Terrasse ge-tötet. Zwei Hunde, die der Ermordete besaß, lagen ruhig im Bureau. Vom Täter fehlt jede Spur.

Einen Selbstmordversuch durch Erhängen machte am Dienstag abend in der Wilmersdorfer Straße ein Mann der 4. Eskadron. Schwere Verwundung wurde er ins Lazarett gebracht. Als Ursache zu dem Selbstmord wird, nach dem „Frankfurter“, allgemein die Schilfane bezeichnet, die der Soldat durch einen Unteroffizier zu erdulden hatte.

Prinzessin Luise von Belgien erklärt, wie aus Wien gemeldet wird, durch ihren Wiener Anwalt in der „Neuen Presse“, es sei nicht richtig, daß sie die Auffassung des Be-zugs mit dem Prinzen Philipp von Koburg, der bei der Ehe-scheidung geschieden wurde, anstrebe. Sie sei nur indigniert dar-über, daß der Vergleich nicht so ausgefallen wäre, wie vereinbart worden sei. Sie wolle weder in Genuß noch beim Wiener Oberhof-marschallamt fassen. Sie erwarte aber, daß von maßgebender richterlicher Stelle anerkannt werde, daß ein juristi-sches Geschulden gleichmäßig auch den Prinzen Philipp von Koburg treffe. Die Prinzessin Luise verweigert sich dagegen, daß sie allein gegen die Bestimmungen der Bereinbarung im Urteil die Schuld an der Notwendigkeit der Ehescheidung zugeschoben werde.

In weiter in Südholland. Bei dem letzten Ur-teil sind in Südholland über 150 Bachtöwe überflutet und vernichtet worden. Die Erntehausnisse sind an vielen Stellen fortgerissen. Auf den Feldern liegen Ackergeräte, Dreschmaschinen und Baumstämme umher. In den geschädigten Gemeinden sind Hunderte von Menschen obdachlos. Der Schaden wird in Süd-holland allein auf 10 Millionen berechnet.

Sunlicht Seife

und schöne Wäsche gehören, wie schöne Frauen und Rosen, unzertrennlich zusammen. Wäsche, zu der Sunlicht Seife gebraucht wurde, besitzt jenes feine Aroma, als wäre sie aus dem Garten der Rosen hervorgegangen und hätte sich an zarten hand-dauernden Blüten in sich aufgezogen.

Zu ihrer Herstellung werden auch nur Rohmaterialien reiner und edlerer Qualität verwendet. Die stets gleichbleibende Güte wird garantiert.

Crotzdem ist die Sunlicht Seife billig! Sie ist ein konzentriertes Desinfektionsmittel und deshalb sehr ausgiebig.

Auszug aus dem Standesamts-Register der Stadt Mannheim.

- Verkündete: 7. Inhabitanten Armin Söbner und Anna Mier. 7. Herrschaftl. Carl Widmaier und Eva Andres. 7. Refektor. Ab. Köhler und Anna Walter. 7. F. A. Joh. Gulbner und Clara Frey geb. Gries. 7. Schreiner Aug. Hering und Rosette Otterbach. 7. Schreiner Gust. Specht und Frieda Weiß. 8. Schiffer Gg. Nelson und Emilie Dicksch. 8. Schmied Johannes Krüger und Emilie Kley. 8. Postortionsgehilfe Erwin Steinbach und Elise Koll. 10. Masch.-Formier Wilh. Kienel und Sofie Deisinger. 10. Schloss. Leop. Lämle u. Juliane Schornberger, Wohlgelegen. 10. Architekt Max Schubert und Olga Stein. 10. Kaufm. Kaver Bader und Johanna Koll. 10. Kaufm. Joh. Büche und Elise Rindfleisch geb. Veiter. 10. Kohlenhändler Jos. Kettig und Emilie Loumann. 12. Tagl. Rudw. Scholl und Wilh. Kraig. 12. Kellner Hugo Haas und Karol. Rießlinger geb. Lehner. 12. Ingenieur Hans Moninger und Wilh. Hertel. 12. Schneider Carl Schindler und Marie Schmitt. 12. Heizer Ant. Herz und Joh. Red geb. Schelling. 13. Rechtspraktikant Dr. Siegf. Keller und Luise Schindler. 13. Bräudenbarb. Joh. Geiger und Apoll Braner geb. Zimmermann. 13. Linderer Phil. Förg und Marie Fid. 13. Schriftfeger Jul. Mayer und Elise. Opfermann. 13. Steinbruder Hub. Sagen und Kath. Seibert.

- Getraute: 8. Kaufm. David Friedenham und Alice Mann. 8. Tagl. Heinz. Hering und Stefanie Voos geb. Wagner. 8. Tapez. Simon Sandler und Luise Egner. 10. Schlosser Friedr. Baumann und Emilie Perino. 10. Kaufm. Gg. Risch und Luise Reibig. 10. Müller Albert Messerschmid und Rosalie Haas. 10. Mechan. Wilh. Rör. und Kath. Graf. 10. Schreiner Friedr. Koll und Margar. Fuhr. 10. Metallbohrer Ernst Schauer und Anna Schatz. 10. Schneider Adam Schmitt und Clara Stromberger. 10. Metallschl. Rich. Schwarztopf und Margar. Veit. 10. Tischhändl. Josef Walter und Marie Ranauf. 10. Kaufm. Karl Wolf und Maria Hirth. 10. Offendrehler Ulrich Zeller und Anna Müller. 10. Schlosser Friedr. Scherer und Kathar. Stein, Rheinau. 13. Gärtner Rudw. Reih und Rosa Kromer, Heidenheim. 13. Eisenrehler Adam Schmitt und Karol. Löffel. 13. Schlosser Louis Stephan und Kathar. Rödter.

- Geborene: 17. d. Tagl. Christof Umbach e. A. Partha. 18. d. Tagl. Ludwig Valschbach e. S. Josef Phil. 18. d. Spengler Carl Reinhold Kern e. T. Ehe Beppolone. 18. d. Berger Jakob Becht e. S. Friedrich. 17. d. Werkmeister Josef Dürr e. S. Josef Albert. 18. d. Bader Josef Bernard e. T. Anna Maria. 18. d. Preiser Josef Jakob e. S. Otto. 17. d. H. H. Johann Hartmann e. T. Elisabeth. 18. d. Kuchtenen Joh. Jos. Auerberger e. T. Maria Anna. 18. d. Weinbauer Heinrich Romminger e. T. Luise Anna. 18. d. Müller Karl Friedr. Schumann e. S. Karl Wilhelm. 17. d. Böger Johann Fricke e. T. Rosa. 17. d. Fabrikant Friedr. Aug. Jilhard e. S. Friedr. August Albert. 18. d. Bauwägen Theodor Sengler e. T. Gertrud Julie. 18. d. Hauptlehrer Wilh. Joh. Mayer e. S. Wilhelm. 18. d. Hammer Friedr. Wilhelm Münch e. T. Elisabetha. 18. d. Regierungsverwalter. Emil Schuler e. T. Ehe Bertha Anna. 18. d. Schiffer Peter Frickling e. S. Adolf. 18. d. Hofmann Gg. Heinrich Klinger e. S. Karl. 18. d. Restaurateur Carl. Wilh. Stod e. S. Andreas Wilh. Karl. 17. d. Müller Theodor Hump e. S. Karl. 18. d. Müller Heinrich Dufur e. S. Wilhelm. 18. d. Schindler Carl Emil Hise e. T. Auguste Lydia. 18. d. Buchbinder Joh. Adam Herbst e. S. Johann Adam. 18. d. Bandenmacher Jakob Krüger e. S. Oskar. 18. d. Schlichter Joh. Leich e. T. Rosa, Maria. 18. d. Schneidermeister Jakob Ludw. Thieme e. S. Jakob Ludw. 18. d. Restaurateur August Koller e. T. Ottilie. 18. d. Dekorationsmaler Joh. Remmer e. S. Hans. 18. d. F. A. Heinrich Kohn e. T. Rosa. 18. d. Finanzofficer Friedr. Eide e. S. Walter.

- 1. d. Wucher Joh. Krauer e. T. Johann. 2. d. Gärtner Joh. Adam Schneider e. T. Gertrud Friedr. Kath. 1. d. Geschäftsführer Josef Beckand e. T. Therese Johanna Julia. 1. d. Wagenmächtergeb. Gust. Dienhart e. T. Hedw. Maria Hilbig. 1. d. Wondler Joh. Josef Hofstet e. S. Franz Josef. 1. d. Steuerbeamten Heinrich Brandt e. T. Emma Elisabeth. 2. d. Dienstverwalter Heinrich Roder e. S. Joh. Heinrich. 2. d. Bildh. Johann Dietel e. S. Johann Peter. 1. d. Bäcker Phil. Christian Schöber e. S. Philipp. 8. d. Wucher Ludwig Kugel e. T. Maria Elisabeth. 1. d. Schlosser Joh. Gg. Wöber e. S. Wilh. Gg. Gottlieb. 1. d. Kaufmann Hermann Otto Fiemer e. T. Maria Karoline. 1. d. H. H. Stefan Louise e. T. Maria. 2. d. Wälder Joh. Valent. Schöng e. S. Hans Emil. 1. d. Kaufmann Bernhard Raus e. T. Maria. 1. d. Tagl. Kolobius Guffisch e. S. Johann. 1. d. Wollweber Jakob Berg e. S. Otto Jakob. 2. d. Heizer Georg Dyer e. T. Gertrud Johanna. 1. d. Bäcker Joh. Carl Bösch e. S. Karl.

- Verkündete: 7. Veronika geb. Hemberger, Wwe d. Länd. Sebast. Dörwang, 64 J. 3 M. 8. Arthur Franz, S. d. Roberteg. Franz Wilhelm, 2 M. 7. d. verh. Glascher Benedikt Müller, 24 J. 10 M. 8. Gustav, S. d. Tagl. Gg. Gustav Müller, 1 M. 27 J. 8. Raydol, geb. Bodof, Wwe d. F. A. Michael Ganderroth, 69 J. 11 M. 8. Otto, S. d. Vortarheit. Joh. Widdler, 6 M. 23 J. 9. Phil. Sch., S. d. Oberkassier Phil. Friedebach, 15 J. 9. Ida Hermine geb. Boumann, Ehefr. d. Fm. Joh. Wilh. Kühn, 36 J. 9 M. 9. d. verh. Großh. Landgerichtsrat Dr. Alexander Dettmar Gottfried Leopold Freiherr von Dusa, 48 J. 9. d. verh. Maschinist Jakob Hofen, 56 J. 10. Rosa, T. d. Buchdruckers Jakob Reibig, 1 J. 1 M. 9. d. verh. Feilerer Frz. Carl Steinbrunn, 50 J. 3 M. 9. d. led. Hausierer Friedr. Freund, 34 J. 1 M. 10. Luise Franziska geb. Flab, Wwe d. Weinbl. Hlob Karl Sauerbach, 77 J. 13 J. 10. Paul. Wilhe. geb. Hud, Ehefr. d. Ruffsch. Joh. Kusigki, 25 J. 11 M.

- 11. Kath. Amalie geb. Krouth, Wwe. d. Schreiners Gg. Valtz, Höchl, 70 J. 1 M. 11. d. verh. Maurer Karl Schuetzmann, 63 J. 5 M. 16. Kath. Marie, T. d. Dekorationsmalers Karl Winterbauer, 1 J. 11 M. 10. Magdol., T. d. Schmiedmeist. Duitin Kuchenmeister, 17 J. 12. Walter Oskar, S. d. Fm. Jul. Bittor Leroy, 1 J. 5 M. 11. d. verh. Bader Josef Valentin Hofmann, 28 J. 7 M. 12. Hans Oskar, S. d. Wirt Phil. Gänger, 1 M. 5 J. 11. Maria, T. d. Ofsch. Richard Eisenbeis, 2 J. 10 M. 12. Clara Elisabeth, T. d. Tagl. Gust. Adolf Rindgen, 1 J. 1 M. 13. Maria geb. Jambelli, Ehefr. d. Schreiners Joh. Konrad Kolb, 40 J. 6 M. 13. Friedr. Emil, S. d. Schneiders Nikol. Späiger, 1 J. 4 M. 13. Franz Karl, S. d. Postboten Karl Hiffel, 7 M. 18 J. 10. d. led. Uhrmacherlehrl. Rudolf Kofmiz, 17 J. 5 M. 12. Apollonia geb. Medler, Wwe. d. Bahnwärter. Gg. Götstein, 76 J. 1 M., Marau. 12. Kath. geb. Traub, Ehefrau d. Kranenführers Franz Hönig, 57 J. 1 M. 13. Elij. Kath., T. d. Getreidearb. Tobias Ulrich, 11 M. 1 J. 1. Verichtigung.

In dem letzten Auszug noch zu heissen: 6. Richard Karl, S. d. Schmied Gg. Theod. Brand, 7 Jahre 2 Monate, halt 7 Monate 2 Tage.

Trauerbriefe bei schnellster Ausführung liefert billigst ***** Dr. B. Baas'sche Buchdruckerei S. m. b. S.

Trauerhüte in größter Auswahl zu billigen Preisen. Handwafler in allen Größen und Farben. E 2, 16 Gust. Fräufel, E 2, 16 Pfaffen.

Somatose (FLEISCH-EXTRAKT) Somatose regt in hohem Maße den Appetit an. Der Gebrauch von Somatose ist allen Personen, welche geistig stark angestrengt od. körperlichen Strapazen ausgesetzt sind angelegentlich zu empfehlen. Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Kunstgewerbliches Atelier Grabdenkmäler grösste Auswahl, billigste Preise. C.F. Korwan, Erstes, ältestes u. bestrenommiertes Geschäft dieser Branche am hiesigen Platze (gegr. 1801). Atelier und Lager am Friedhof.

Kayser-Nähmaschinen. Alleinverkauf Sehury & Hummel, Friedrichspl. 17 u. P. 3, 8

Friedr. Dröll Q 2, 1 gegr. 1856. Q 2, 1 Spezial-Werkstätte orthopädischer Maschinen, Corsetts, künstlicher Glieder, Bandagen etc. liefert das Beste, was ge macht werden kann. Solide Mechanik, künstliche Beine mit leichtem Gang. Garantie für tadellosen Sitz. Ferner sämtliche Artikel zur Kranken-, Wöchnerinnen- und Kinderpflege. Verbandsrollen, Binden, Korbbinden, Bettwärmer, Irrigatorien, Halsentwücher, Massage-Appar., Bettelalagen, Verbandmull, Zellstoffwatte, Bruchbänder, Suspensorien, Spritzen, Spülapparate, Windelhofen, Schwämme.

Auszug aus dem Standesamts-Register für den Stadtheil Käferthal-Waldhof.

- Verkündete: 1. Johann Friedrich Guitbrod, Schlosser und Rosalie David, Waldhof. 6. Georg Christmann, Linderer und Walter und Margareta Karolina Elise, Guber, Waldhof. 6. Wilhelm Franz Peter Weindrecht, Maschinenschlosser, Mannheim und Christine Christmann, Käferthal. Getraute: 3. Adam Reithermel, Maurer und Eufrosina Koch, Waldhof. 6. Philipp Wolf, Maschinenschlosser und Frieda Vogl, Waldhof.

Martin Schüller, Fabrikarbeiter und Anna Maria Klemm, Waldhof.

- Geborene: 27. d. Krähnenführer Adolf Ignaz Wolf, Waldhof, e. S. Emil. 28. d. Bahnwärter Georg Jakob Salomon, Waldhof e. T. Elisabetha Helene. März: 1. d. Landwirt Johann Herrmann, Käferthal, e. S. Mortus. 1. d. Tagl. Arthur Sieger, Waldhof, e. T. Alma Margareta. 3. d. Fuhrmann Martin Schubert, Waldhof, e. T. Genesova. 4. d. Techniker Robert Karl Friedrich Speck, Waldhof, e. T. Margareta Anna. 1. d. Fabrikarbeiter Karl Berg, Waldhof, e. T. Anna. 1. d. Käfer Leopold Köhringer, Waldhof, e. T. Emma Helena. 6. d. Fabrikarbeiter Josef Klemmer, Waldhof, e. S. Karl. 3. d. Maschinenschlosser Georg Josef Wischmeier, Waldhof, e. S. Otto Georg Josef. 6. d. Former Heinrich Fritsch, Waldhof, e. T. Friederike Kathar. 9. d. Fabrikarbeiter Peter Schmed, Waldhof, e. S. Peter. 8. d. Former Eduard Kuhn, Waldhof, e. T. Clara Franziska. 9. d. Fabrikarbeiter Heinrich Heilmann, Waldhof, e. S. Heinrich Propold.

Geborene: 1. Johann Friedrich Köhler, Mäler, Käferthal, 61 J. 1 M. 6. Johann Andreas Maurer, Fabrikarb., Waldhof, 29 J. 2 M. 12. Margareta Alim Wtm. geb. Barton, Käferthal, 67 J. 12. Maria Elisabeth, T. d. Eisenrehlers Georg Wicandt, Käferthal, 3 M.

Auszug aus dem Standesamts-Register für die Stadt Ludwigshafen.

- Verkündete: 7. Georg Jakob Hüfner, F. A. und Anna Christine Schmidt. 7. Wilh. Frh. Schmidt, Schriftfeger und Kath. Ritter. 8. Phil. Schäffling, Schlosser und Marie Schindler. 8. Phil. Wippel, Maurer und Magdal. Heene. 8. Carl Kremer, Tagl. und Kath. Fehlinger. 8. Carl Franz, Bäcker und Johanna Christiane Kern. 8. Georg Heib, Schneidermeister, und Kath. Dorothea Seeger. 8. Aug. Andt, Sarg, Dreher und Anna Maria Dippolt. 8. Peter Seiler, Magazinarbeiter und Christine Götz. 8. Karl Sauer, Schreiner und Franziska Elmer. 9. Peter Daffner, Maschinenschleifer und Marie Vankray. 10. Frz. Zimmermann, Maler und Anna Marie Burtart. 13. Ludwig Haus, Kaufmann und Karol. Knäbel. 13. Carl Wolf, Ziegler und Auguste Reig. 14. Ludwig Koch, Schlosser und Ida Reinheimer.

- Geborene: 8. Aug. Joes, Käfer und Emma Elisabeth. Hott. 10. Friedr. Schmidt, Vortarbeiter und Anna Vogl. 10. Carl Wagner, Käfer und Elisabeth Fiedl. 10. Daniel Ludwig, F. A. und Kath. Seelinger. 10. Adam Reiter, Schriftfeger und Anna Elisabeth, Kettelbach. 10. Ludwig Vogl, Hafnarbeiter und Barb. Kuppert. 10. Frh. Remmer, F. A. und Anna Marie Rüdert. 10. Carl Engel, Tagl. und Marie Klein. 13. Gustav Schulz, Maurer und Karoline Fischer. 13. Hermann Karl Haaf, Käfer und Frieda Marie Walter. März: 3. Friedrich, S. v. Theod. Schädler, F. A. 6. Ludwig, S. v. Carl Engelsticker, Heizer. 6. Georg, S. v. Frz. Wolfer, Kaufm. 6. Emil, S. v. Peter Summersheimer, F. A. 6. Emil Andr., S. v. Phil. Remmer, Metzgermeister. 2. Elise, T. v. Joh. Hartlaub, Laborant. 8. Emma Maria, T. v. Carl Hahnberger, Ladierer. 4. Waldemar Erwin Eugen, S. v. Joh. Hartorn, Maschinist. 7. Clara Helene Kath., T. v. Carl Freer, Kaufm. 2. Wilhelmine und Amalie Emma, Zwillinge v. Wilh. Wald, Fabrikarbeiter.

- 6. Irma Juliane Marie, T. v. Konrad Schiffer, Wirt. 6. Mathilde Veronika, T. v. Joh. Mattern, Bahnassistent. 6. Mathilde Helene, T. v. Ludw. Vertman, Bahnheizer. 9. Anna, T. v. Albrecht Vogel, Agent. 10. Emil, S. v. Peter Ringel, F. A. 10. Emil Joh., S. v. Johann Weinand, F. A. 9. Elise, Christine, T. v. Johannes Seier, F. A. 8. Elfriede Hildegard, T. v. Joh. Duchsene, Wirt. 10. Karl, S. v. Ignaz Kempf, F. A. 7. Katharine, T. v. Leonhard Schneider, F. A. 8. Kath. Woodal, T. v. Martin Seel, Refektormeister. 12. Otto Wilh., S. v. Otto Häbel, Tapezierer. 5. Marie Luise, T. v. Carl Krauch, Maschinenschleifer. 5. Johannes, S. v. Jakob Unold, Schmied. 11. Elise Emma, T. v. Peter Theodor Spongel, Schlosser. 12. Gustav Otto, S. v. Friedr. Wilh. gen. Heinrich Gramme. 9. Bernhard Jakob Erwin, S. v. Jakob Kuchenmeister, gepr. Einnehm.-Konditor.

- 10. Sophie Anna, T. v. Ernst Georg Diator, Spengler. 3. Cecilie Kath., T. v. Albert Krüger, Waggelisse. 11. Katharine, T. v. Carl Sattler, Inhabitant. 13. Marie, T. v. Franz Pfundstein, Hafnarbeiter. 8. Paula, T. v. August Friedr. Biesch, F. A. 13. Gertrud, T. v. Joh. Adam Dehleschläger, Maurer. 12. Wilh. Arthur, S. v. Wilh. Steinmey, Schlosser. 8. Johann Georg, S. v. Joh. Gg. Münz, Kaufm. 6. Marie Gertrud, T. v. Carl Eugen Kauf, Gärtner. 7. Gertrud August, T. v. Friedr. Alais, Inhabitant. 11. Bertha, T. v. Johannes Hauptmann, F. A. 10. Anna Marie, T. v. Phil. Heffer, Wirt. 12. August, S. v. Jakob Häbel, Wirt. 9. Elise, T. v. Sebastian Grieshaber, Schiffer.

- Geborene: 7. August, S. v. Joh. Wilh. Sohns, Schlosser, 5 J. 6. Friedrich Graf, Tagl., 54 J. 7. Wilhelm, S. v. Leonh. Schneider, F. A., 11 J. 6. Anna Elisabeth, Kunkel geb. Renner, 23 J. 7. Richard, S. v. Johs. Erhard, Tagl., 2 M. 8. Christoph Götz, F. A., 38 J. 8. Anna Luise, T. v. Michael Bauer, Müller, 8 M. 8. Franz Josef, S. v. Carl Frh. Christ, Schreiner, 5 J. 8. Valer Friedrich, S. v. Jakob Glaser, Linderer, 4 M. 9. Adolf Walter, Kaufm., 32 J. 10. Emil, S. v. Peter Ringel, F. A., 4 St. 11. Michael Wees, Tagl., 46 J. 13. Maria, T. v. Frz. Pfundstein, Hafnarbeiter, 3 St.

Entlaufen. Dr. Friedrich Schäferhund...

Unterricht. Sprach-Institut...

English Lessons. by experienced English lady...

Fräulein. Privat-Unterricht in Französisch...

Vermischtes. Ein Neubau...

Frauen u. Sel. Neu- und Glanzbügel...

Erste Mannheimer Parquetboden-Reinigungs-Gesellschaft...

Fräulein. kann das Kochen gründlich erlernen...

Heidelberg. Privat-Botel, 'All-Heidelberg'...

Kleidermacherin. sucht Hand- u. Maschinenarbeiten...

Zeitweise. erhaltene Sie für 2 m... wäsche...

Für Damen u. Kinder! empfehle ich mich...

Herrmann Apel. Möbelkasseler u. Goldschmied...

Serrenkleider. über 100, werden hier angefertigt...

Hüte. werden hier und billig garniert...

Wascan-Cig. für Statuen... Nordhaus & Wählhan...

Geldverkehr. Darlehen. jeder Höhe zu 6%...

Hypotheken. zu 1 und 2. Stelle vermittelt prompt...

1. Hypothek. 13.000 Mk. an 1. Hypothek...

Gold-Darlehen. an Jochim. hat 100 Mk. anzuheben...

Ankauf. 5-6 Zimmer-Haus...

Pianino. neu oder nur wenig gebraucht...

Getragene Kleider. Schuhe, gehr. Rödel...

Federrolle. gebraucht, gut erhalten...

Möbel. sowie ganze Einrichtungen...

Einstampfpapier. alte Bäder, Wägen...

Verkauf. 2 rentable Wohnhäuser...

Bäckerei. für Juli d. J. in eine gut...

Bäcker- und Feinbäcker-Verkauf...

Feinbäcker-Verkauf. in guter Lage...

Verkauf. 2 rentable Wohnhäuser...

Bäckerei. für Juli d. J. in eine gut...

Bäcker- und Feinbäcker-Verkauf...

Feinbäcker-Verkauf. in guter Lage...

Verkauf. 2 rentable Wohnhäuser...

Bäckerei. für Juli d. J. in eine gut...

Bäcker- und Feinbäcker-Verkauf...

Feinbäcker-Verkauf. in guter Lage...

Verkauf. 2 rentable Wohnhäuser...

Bäckerei. für Juli d. J. in eine gut...

Dienstmädchen-Kleider. 350 an. Baumwolle...

Victoria-Damenrad. vollständig neu...

Wegeneinheitskauf. Alter Malaga...

Piano's. La. Reclaire. bill. zu verf. Güter...

Handwagen. oder alt zu haben...

Senfer und Lüren. billig zu verkaufen...

Motor-Rad. erhaltener Zustand...

Grammel, Rheinparf. Ein feines ichener...

Bernhardiner. für den Betrieb eines Kaufh...

Schöner Collier. 5 Jahre alt...

Stellen finden. für den Betrieb eines Kaufh...

Agenten. bei hoher Provision gesucht...

Polier. sofort gesucht...

Gejund. wird ein junger Mensch...

Feuerversicherung. Verlässliche Gesellschaft...

Tüchtige Binderin. für häusliche Arbeiten...

Wadenränlein. mit reibend. wuschelnd...

Tailenarbeiterin. (täglich) und mehrere...

Mod.-u. Tailenarbeiterinnen. können sofort...

Tüchtige Tailenarbeiterin. in neuem Geschäft...

Dienstmädchen. ein junges, ordentl. Mädchen...

General-Anzeiger. Ein braun, juvener, Mädchen...

Mietgesuche. Veres Parterrezimmer...

Läden. 2 hochmoderne Läden...

Mädchen. welches lochen kann...

Röhmchen. Zimmer, Kinder- und Hand...

Mädchen. für Küche und Handarbeit...

Mädchen. für alle häuslichen Arbeiten...

Mietgesuche. Veres Parterrezimmer...

Läden. 2 hochmoderne Läden...

Mädchen. welches lochen kann...

Röhmchen. Zimmer, Kinder- und Hand...

Mädchen. für Küche und Handarbeit...

Mädchen. für alle häuslichen Arbeiten...

D 4, 15. Bureau mit Zentralheizung...

F 6, 1. Parterre, 6 Zimmer für Bureau...

O 6, 1. Parterre, 6 Zimmer für Bureau...

Sulzengraben 19. Parterrezimmer mit sep. Eingang...

Bureau. großes helles Zimmer per sofort...

Große, helle Bureau. auch für Architekten sehr geeignet...

Magazine. D 7, 19. par. Magazine mit sep. Eingang...

G 7, 20. St. geräumiger Kogerteller...

L 4, 11. Wohnhaus mit oberer ohne Wohnung...

M 1, 8. Magazine und Kellerräume...

U 1, 23. helle geräumige Parterrezimmer...

Heidelbergstr. 10. par. Magazine...

Jungbühlstr. 18. par. Magazine...

14. Querstr. 55. par. Magazine...

Ein Garten zu verm. Rab. 3. Querstr. 14...

Wagazin. mit Aussicht zu verm. Rab. Sontardstr. 18...

Zu vermieten: Stallungen. in je 3 Ställen...

Automobil. in einem Hause mit Torinfahrt...

Sojraum. zum Einsetzen von Handlatten...

Stallung. für 12 Pferde...

Schanzenstr. 11. großer Lagerplatz...

C 3, 3. par. 1. Stock, 1. Stock...

C 8, 6. par. 1. Stock, 1. Stock...

C 8, 10. Oberstadt. Wohnung...

C 8, 10b. par. 1. Stock, 1. Stock...

C 8, 14. par. 1. Stock, 1. Stock...

D 5, 8. Wohnung 3. Stock...

Rheinstrasse. D 6, 7/8. 3. Stock, 3. Stock...

D 6, 12. par. 1. Stock, 1. Stock...

E 1, 14. par. 1. Stock, 1. Stock...

E 5, 1/2. Wohnung mit 3 Zimmern...

E 7, 22a. (Reinbau) par. 1. Stock, 1. Stock...

F 2, 2. par. 1. Stock, 1. Stock...

F 2, 9. St. 6 Zim. Küche u. Bad...

G 7, 11. par. 1. Stock, 1. Stock...

H 7, 31. St. 5 Zim. Küche u. Bad...

J 2, 4. par. 1. Stock, 1. Stock...

J 4, 11a. par. 1. Stock, 1. Stock...

K 1, 22. 2 Treppen, eine Balkonwohnung...

K 3, 2. par. 1. Stock, 1. Stock...

K 4, 16. par. 1. Stock, 1. Stock...

L 4, 11. St. 5 Zim. Küche u. Bad...

L 6, 14. Neubau. Parterrezimmer, 4 Zimmer...

L 8, 1. Bismardstraße. eleg. hochherrlich. par. 1. Stock...

L 10, 6. par. 1. Stock, 1. Stock...

L 12, 5. par. 1. Stock, 1. Stock...

L 12, 12. 1. Treppen, 4 Zimmer, Küche...

L 12, 15. Wohnung per 2. April...

L 13, 17. elegante Wohnung, 3 Zimmer...

L 13, 19. Bahnhofsplatz. herrlich. Wohnung, 3 Zim....

M 3, 4. St. 4 Zim. Küche, Mädchenzimmer...

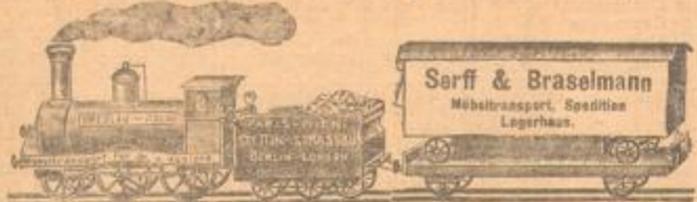
H&V A.G

Die beste Annonce auf kleinem Raum größte Wirkung erzielt

Verlangen Sie kostenlos Vorschläge Haasenstein & Vogler A.G P 2, 1, Mannheim

Teleph. 985 Serff & Braselmann Teleph. 645

Mannheim, K 2, II. Ludwigshafen, Ludwigstr. 18.



Stadtmzüge bei billigster Berechnung und bester Ausführung. Als alleinige Mitglieder des Internationalen Möbeltransport Verbandes für Mannheim und Umgebung bieten wir...

M 5, 4 2. St., 1. Kam. u. Küche...

N 4, 15 3-kam. Wohnz., 2 Kammer u. Küche...

N 5, 7 Kleine Pflanzen, 6 St. u. 7 Kammer...

N 6, 2 2. St., ein schön. Kamin...

O 2, 10, II. St. Wohnung mit 7 Zimmer u. Bad...

O 3, 4a 1. St., 3 Kam. u. Küche...

O 5, 1 1. St., 3 Kam. u. Küche...

P 1, 3a III. u. 4. Kammer und Bad...

P 2, 3 1/2 2. St., 3 Kam. u. Küche...

P 4, 2 2. St., 7 Zimmer, Bad und Balkon...

Q 2, 23 1. St., 5 Zimmer u. Bad...

Q 7, 11 3. Kam. u. Küche, bod. park...

Q 7, 15 1. Kam. u. Küche...

S 6, 9 2. u. 3. St., schöne Wohnungen...

T 4, 21, 4 Kam. u. Küche...

U 1, 14 4 Kam. u. Küche...

U 2, 1a 3 Kam. u. Küche...

U 3, 10 4 Kammer, Küche, Bad...

Ungartenstr. 28 1. St., 3 Zimmer-Wohnung...

Ungartenstr. 34, 3. St., 2 Kam. u. Küche...

Ungartenstr. 46, 3. St., 4 Kammer, Bad...

Ungartenstr. 67, 2. St., 2 Kam. u. Küche...

Ungartenstr. 19a 1. St., 3 Kammer-Wohnung...

Elisabethstraße 7, 2. St., 2 Kam. u. Küche...

Friedrichsplatz (B 7, 18) 1. St., 2 Kam. u. Küche...

Rheinstraße 6 2. Treppen hoch...

Rosengartenstr. 1a, 1. St., 2 Kam. u. Küche...

Waldstraße 7, 1. St., 2 Kam. u. Küche...

Jungbuschstrasse. Schöne hell. 7 Zimmer-Wohnung...

Kofen-artenstraße 20 1. St., 8-Zimmer-Wohnung...

Rupprechtstr. 3 1. St., 3 Zimmer-Wohnung...

Rupprechtstr. 6 1. St., 5 Kam. u. Küche...

Rupprechtstr. 8 1. St., 4-Zimmer-Wohnung...

Rupprechtstr. 9, 1. St., 3 Zimmer-Wohnung...

Rheinbammstr. 31, 1. St., 3 Zimmer-Wohnung...

Rheinbammstraße 72 2. St., 4 Zimmer-Wohnung...

Rheinbammstr. 86 1. St., 3 Zimmer-Wohnung...

Rheinbammstr. 40, 1. St., 3 Zimmer-Wohnung...

Rheinbammstr. 46 2. St., 3 Zimmer-Wohnung...

Rennershofstr. 22 1. St., 3 Zimmer-Wohnung...

Rindenhof. 5 u. 6-Zimmer-Wohnungen...

Waldstraße 4 1. St., 3 Zimmer-Wohnung...

Meerfeldstraße 59. Schöne Wohnungen...

Oberstadt Herrschaftl. 1. St. f. Rep. oder Anwalt-Wohnung...

Siedenerstraße 58 1. Kammer, Küche u. 3 Kammer-Wohnung...

Siedenerstraße 38, 2. Kammer mit Bad, Balkon...

Schönengrabenstr. 5, 2. St. 2 Kammer u. Küche...

Zatterfallstr. 31, 1. St., 3 Zimmer-Wohnung...

Zwergerstr. 4 3 Zimmer-Wohnung...

Große Wäldstraße 61, 1. Kammer, Küche, Balkon...

Rosengartenstr. 1a, 1. St., 2 Kam. u. Küche...

Waldstraße 7, 1. St., 2 Kam. u. Küche...

Herrschaftliche Wohnung am Bahnhof Schwetzingen...

B 6, 16 möbl. Parterre-Zim. für sofort...

C 4, 17 2. St., 1 möbl. Zim. u. 1 Kammer...

C 8, 7a, hübsch möbliertes Parterre-Zimmer...

D 3, 13 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

D 3, 16 1. St., schön, gut möbl. Parterre-Zimmer...

D 4, 14 2. St., ein gut möbl. Zim. u. 1 Kammer...

D 5, 3 1. St., 2 Zim. u. 2 Betten u. angeleg. Parterre-Zimmer...

D 5, 6 ein schön möbliertes Parterre-Zimmer...

D 6, 13, 3 Treppen, ein schön möbliertes Zim. u. 1 Kammer...

D 7, 19 Parterre, einfach möbl. Zim. u. 1 Kammer...

E 2, 15 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

E 3, 5 1. Treppen, gut möbl. Zim. u. 1 Kammer...

E 3, 13 1. St., möbl. Wohnz. u. Schlafz. u. 1 Kammer...

E 7, 15a 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

F 2, 4a 2 Treppen, schön möbliertes Zim. u. 1 Kammer...

F 2, 16 1. St., gut möbl. Zim. u. 1 Kammer...

F 5, 23 1. Kammer u. 1 Kammer...

F 7, 3 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

F 7, 18 1. St., 1 schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

F 8 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

G 2, 1a, elegant möbliertes Wohn- u. Schlafz. u. 1 Kammer...

G 5, 14 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

G 6, 19/20, 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

G 6, 21 1. St., ein schön möbl. Parterre-Zimmer...

G 7, 14 1. St., ein schön möbl. Parterre-Zimmer...

G 7, 16 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

G 7, 35 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

G 7, 38 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

H 4, 10 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

H 7, 4 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

H 7, 4 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

H 7, 18 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

J 2, 7 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

J 2, 12 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

K 1, 11, 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

L 3, 3a 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

L 10, 6 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

M 1, 2a 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

M 2, 1 3 Trepp. schön möbl. Parterre-Zim. u. 1 Kammer...

M 2, 7 Gut möbl. Parterre-Zim. u. 1 Kammer...

M 4, 2 ein schön möbl. Parterre-Zim. u. 1 Kammer...

M 7, 20 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

N 3, 13b schön möbl. Parterre-Zim. u. 1 Kammer...

N 6, 6a 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

O 5, 1 1. Treppen, 10. u. 11. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

O 5, 2 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

P 1, 12 2. St., schön möbl. Parterre-Zim. u. 1 Kammer...

P 2, 45 3 Trepp. ein schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

P 2, 6 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

P 3, 4 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

P 5, 1 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

P 7, 14a 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Q 2, 7 elegant möbliertes Zim. u. 1 Kammer...

Q 2, 19/20 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Q 3, 19 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Q 7, 14a 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Q 7, 15, 3 Trepp. ein schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

R 1, 15 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

S 2, 1 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

S 2, 8 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

S 4, 13 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

S 6, 12 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

S 6, 26 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

S 6, 43 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

T 5, 7 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

T 6, 9 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

T 6, 34 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

U 4, 13 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

U 5, 5 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

U 5, 14 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

U 6, 5 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

U 6, 16 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Ungartenstr. 13, 3 Trepp. schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Ungartenstr. 6 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Waldhofstr. 1, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Waldhofstr. 2, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Waldhofstr. 3, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Verlangen Sie nur Geolin - und weisen alle zum Teil wertlose Nachahmungen zurück. Geolin ist das beste flüssige Putzmittel für alle Metalle...

M 2, 1 3 Trepp. schön möbl. Parterre-Zim. u. 1 Kammer...

M 2, 7 Gut möbl. Parterre-Zim. u. 1 Kammer...

M 4, 2 ein schön möbl. Parterre-Zim. u. 1 Kammer...

M 7, 20 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

N 3, 13b schön möbl. Parterre-Zim. u. 1 Kammer...

N 6, 6a 1. St., möbl. Zim. u. 1 Kammer...

O 5, 1 1. Treppen, 10. u. 11. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

O 5, 2 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

P 1, 12 2. St., schön möbl. Parterre-Zim. u. 1 Kammer...

P 2, 45 3 Trepp. ein schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

P 2, 6 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

P 3, 4 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

P 5, 1 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

P 7, 14a 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Q 2, 7 elegant möbliertes Zim. u. 1 Kammer...

Q 2, 19/20 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Q 3, 19 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Q 7, 14a 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Q 7, 15, 3 Trepp. ein schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

R 1, 15 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

S 2, 1 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

S 2, 8 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

S 4, 13 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

S 6, 12 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

S 6, 26 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

S 6, 43 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

T 5, 7 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

T 6, 9 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

T 6, 34 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

U 4, 13 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

U 5, 5 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

U 5, 14 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

U 6, 5 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

U 6, 16 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Ungartenstr. 13, 3 Trepp. schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Ungartenstr. 6 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Waldhofstr. 1, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Waldhofstr. 2, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Waldhofstr. 3, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 16, 3 Treppen schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...

Kaiserring 32, 1. St., schön möbl. Zim. u. 1 Kammer...



Konfirmanden-Anzüge

Auswahl unter ca. 600 Stück

von Mk. 8 bis Mk. 32

Herren-Anzüge

Auswahl unter ca. 1200 Stück

von Mk. 10 bis Mk. 52

Elegante Anfertigung nach Mass

Gebrüder Stern

Mannheim | Heidelberg

Breitestr. Q 1, 8 | Hauptstrasse 90

Allgemeine Rabatt-Sparmarken

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe sämtlicher Stickerereien zu jedem annehmbaren Preis.

C 3, 9. Geschw. Susmann, C 3, 9. Verkauf nur gegen Bar.

Räumungs-Ausverkauf.

Aus der Übernahme der Wilh. Richter'schen Papierhandlung vorgefundene zurückgelassene Lagerbestände in:

- Schreib- und Zeichenwaren
- Geschäftsbücher, Briefumschläge
- Tinten, Galanteriewaren
- Postkarten- u. Photographicalbums u. s. w.

verkaufte ich um reich zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis.

Wilh. Richter, Papierhandlung
Inhaber: Gg. Menger

C 1, 7 Tel. 1472 C 1, 7

NB. Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete übernimmt die vorerwähnte Ausführung von

Closett-Anlagen nebst Kanalan schlüssen und Ausfüllen von Dungsgruben

bei Billigkeit und promptester Bedienung. Rohrmanuskripte werden gratis und ohne jede Verbindlichkeit auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Georg Fucke, Bauunternehmer,
Helmstädterstr. 12.

Tranolin

bestes Präparat zum Einfetten von Schuhzeug, macht haltbar, wasserdicht u. dauerhaft. Überall zu haben.

Pianos. Wenig Anzahl. Garantie, keine Spesen, unberührten Teilzahl, keine 1000 M. Ladenmiete. Demmer, Ludwigshafen, Luisenstr. 4.

Extra billiges Angebot

meines Lagers in

Kinder-Bettstellen
Personal-Betten
Metall-Bettstellen

Ein kompl. hell nussbaum Schlafzimmer

weit unter Preis mit

15% Kasse-Rabatt

L. Steinthal

C 1, 3, Breitestrasse, gegenüber dem Kaufhaus.
Rosshaar-Matratzen à Mk. 60, 75 und 85 Mk.

Mannheimer Kartonagen-Fabrik Sigmund Jaeger

Böckstrasse 14. (62816) Telephon 2684.

Anfertigung von Kartonagen für sämtl. Industrie-Zweige.

Spezialität: Lagerkasten. Ganze Ladeneinrichtungen.

Solideste Ausführung. Billigste Preise.

Brennabor

Die Marke „Brennabor“ genießt einen Weltruf als Anerkennung ihrer hervorragenden Eigenschaften.



Auffallend leichter Lauf
Vornehme, gefällige Bauart
Unerreichte Dauerhaftigkeit
erheben dieses Fabrikat zum
besten Rade der Welt!

Über 400000 im Gebrauch!

Brennabor-Werke, Brandenburg a. H.

Allein-Vertreter f. Mannheim u. Ludwigshafen:
Jean Rief, Fahrradhaus L 2, 9. Telephon 33 2.

Eier-Grosshandlung.

Exportgesellschaft Mathis, Suppanz, Moritschan & Cie., Graz.

Filiale Mannheim, G 2 No. 9.

Direkter Import aller Sorten Eier. Wöchentlich Eingang mehrere Doppelladungen.

Billigste Bezugsquelle für
Trink-, Sied-, Koch-, Back-Eier.
Conditoren, Hotels u. Wirtschaften Vorzugspreise.



Spezialität: Feinste steirische
Eier Hasenmarke mit eigenen
Einkaufsstellen in Steiermark und den
angrenzenden Gebieten. 4500
16 eigene Einkaufsstellen.
Verkaufsstellen:

London, Saarbrücken, Mannheim, G 2, 9, Telephon 2304

Ein gros und en detail.

Dr. Thompson's Seifenpulver

Marke Schwan

ist das beste.

Zu haben in allen besseren Geschäften.

Vertreten durch die Herren Haas und Ritter in Mannheim.

Wein- u. Liqueur-Etiquetten
Frühstückskarten, Weinkarten

empfiehlt die

Dr. B. Saas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.



Spezialität
Metall
Schaufenster-Gestelle
für alle Branchen
aufrechte Rohre, 19 mm stark,
la. Messing goldvernickelt oder rot,
hochglanz vernickelt, 190 cm hoch
mit 2 Kristallglasplatten, 100 cm
lang, 25, 30, 35 cm breit
komplett Mk. 24.—
mit 2 Etagen Auflegerohre
150 cm lang, Mk. 18.—
100 cm lang, Mk. 16.—
Bureau und Ausstellung
Luisenring, J 7, 18
gegenüber der Kirche.
Telephon 1354.

Herrnhemden

nach Mass

tadelloser Sitz und Ausführung,
brillante Wäsche.

Servietten, Kragen,
Manschetten, Unterzeuge
in nur erprobten, guten Qualitäten
empfiehlt

C. Speck, C 1, 7.

Spezial-Geschäft

für Wäsche u. Ausstattungen.

NB. Für auswärtige Besteller genügt Ein-
sendung eines passenden Kragens, oder Angabe der
Kragengröße, worauf Zusendung eines Probe-
hemdes erfolgt. 628

Jacob Kling,

G 3, 2. Telephon No. 3585. G 3, 2.

Steller für Neu-Anfertigung und Modernisieren von
Zubelen, Gold- u. Silberwaren. — Reparaturen jeder Art.
Ankauf von Brillanten, altem Gold und Silber. 62887



Garantiert reiner Griechischer Medicinal- u. Dessert-Wein

direkt importiert von der

„Achaia“ A.-G. für Weinproduktion
Patras (Griechenland)

per Flasche Mark 2,20. Nur bei: 62784

Ludwig & Schütthelm

O 4, 3 Hofdrogerie O 4, 3

gegründet 1883. Telephon 252.

Spezialität: Nährmittel für Kinder u. Erwachsene.

Mannheimer Käse- u. Butterhalle

H 3, 21 63900

Spezial-Geschäft
feinst. Molkerei-Artikel u. Wurstwaren.

Zuschneide-Kursus.

Damen, welche das Zuschneiden und Anfertigen von
Kostümen aller Art, Hauskleidern, Kleiderkleidern, Jacketts
u. s. w. gründlich erlernen wollen, können jederzeit ein-
treten. Gehter Monat 30 Mt., jeder weitere 10 Mt.

Schneidungskurs 62800

M. Rampp, S 1, 9 1. Tr.

Zuschneidelehre und Kleidermacherin.

Kohlenhandlung Dietz

Rheinhäuserstrasse No. 20

Telephon Nr. 3762

Rosengartenstr. No. 30 Mittelstrasse No. 148

Telephon Nr. 3266 Telephon Nr. 1376

empfiehlt

in anerkannt erstklassigen Qualitäten

Ia. Ruhrkohlen

- Ia. Ruhr-Fettschrot zu Mk. 0,90
- Ia. Ruhr-Nuss III zu Mk. 1,10
- Ia. Ruhr-Nuss III nachgesiebt . . . zu Mk. 1,15
- Ia. Ruhr-Nuss II nachgesiebt . . . zu Mk. 1,20
- Ia. Anthracit-Eierbriketts zu Mk. 1,30
- Ia. Ruhr-Anthracit-Nuss II nachgesiebt zu Mk. 1,65

Ia. Ruhr-Zechen-Koks

in allen Körnungen zu Mk. 1,35

Ia. englische Kohlen

- Ia. englische Nuss III griesfrei . . zu Mk. 0,90
- Ia. englische Nuss II griesfrei . . zu Mk. 1,—
- Ia. englische Anthracit-Nuss II . . zu Mk. 1,05

alles pro Zentner frei vor's Haus gegen Cassa.

Einkellerung wird auf Wunsch besorgt. 63054

Ueberraschend billige Damen-Konfektion.

15 Kostume **9⁰⁰** Mk. **100** Kinderkleidchen **3⁵⁰** Mk.
 aus letzter Saison, Bolero- und Sacco-Façon, Wert bis Mk. 20 durchweg per Stück
 passend für 2-8 Jahre, Wert teilweise das Doppelte des Preises durchweg per Stück

Posten Damen-Blusen **3⁷⁵** Mk. **Posten** Damen-Blusen **1⁵⁰** Mk.
 schwarz Cheviot, ganz auf Futter durchweg per Stück
 aus Velour, Restbestand - Wert bis Mk. 5 durchweg per Stück

50 Stück schwarze **Kostum-Röcke** **7⁰⁰** Mk.
 elegante Façons, aus Cheviot, Salintuch, Wollsattn etc. Wert bis 20 Mk. durchweg das Stück

Gebrüder Rothschild

K 1, 1 Neckarstrasse **K 1, 1.**

Zahn-Atelier
Walter-Klose
 H 1, 17.
 Künstl. Zahnersatz
 Schmerzloses Zahnziehen
 Sprechstunden: Täglich von 9 bis 7 Uhr nachmittags
 Sonntags von 9 bis 1 Uhr.

Ing. A. Ohnimus
 Mannheim D 1, 7/8,
 Telephon 3757.
 a. Zt. einziger hier ansässiger
Patentanwalt.

Warum? wollen Sie den aufsteigenden Wasserdampf aus dem Kessel ablassen, wenn Sie doch ein halbes Pfund, wofür Sie 1 Pfund bezahlen, erhalten können? Thielers Familien-Tea, 1/2 Pf. 75 Pf., 1/4 Pf. 1.50 Pf. u. 1/8 Pf. 75 Pf. in allen Apotheken, Drogerien, u. in allen anderen Geschäften.
 U. 1, 9. Dreieck, u. in allen anderen Geschäften.

Straußfedernfabrik
Zimmermann, Stuttgart
Boas u. Stoias
 zum Aufstecken, umarbeiten und verlängern, Straußfedern 5 malchen, färben und fräsen in moderner Ausbesserung. 94178
 Annahmestelle für Mannheim
 Frau V. G. 1, 4, 24, 100.

Ich empfehle
Wormer-Wurfwaren
 Hirschhorn- und Schwartzenagen
 a. 70 Pf. 70 Pf.
 Pinus- und Eichenholz
 a. 70 Pf. 50 Pf.
 Gaudmacher-Edelholz
 a. 70 Pf. 70 Pf.
 alles per Rechnung
P. Schwarz, Schweigenberger
 Werra u. W. Rheinstraße 13.

Möbel verschenkt
 niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte um Ihren m. Besuche. Offerte vom 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.
Möbelkaufhaus
 „zur guten Quelle“
 S 2, 4.

0 4, 16 Kunst- **0 4, 16**
Echte
Schweizer Stickereien
 für Leib- und Bettwäsche kompl. Roben, Blusen, Kinderkleider, Tag- u. Nachthemden, Bekleider, Unter-Tailen.
 - Feine Dessins. -
 Prima Ausführung.
0 1, 16. 0 4, 16.

Möbel- u. Waren-Ausstattungs-Geschäft
 Sie erhalten auf **Teilzahlung** zu den günstigsten **Zahlungsbedingungen** wie folgt:
Möbel
 Für 100 M., Anzahl. **10** M., wöchentl. Abzahl. **1** M.
 Für 200 M., Anzahl. **20** M., wöchentl. Abzahl. **2** M.
 Für 300 M., Anzahl. **30** M., wöchentl. Abzahl. **3** M.
 Ganze Einrichtungen nach Uebereinkommen.
Herren- u. Damen-Konfektion.
 Herren-Anzüge Anzahlung von **6** Mk. an
 Damen-Jaketta Anzahlung von **5** Mk. an
 Teppiche, Gardinen, Kleiderstoffe, Decken, Parterren, Bilder
N. Fuchs
 Möbel-Waren-Kredit-Haus I. Rangos.
 Mannheim
 D 5, 7.

Einzelne Möbelstücke von 5 Mark Anzahlung an.
Streng reell. Kredit auch nach auswärts.
Diskretion.
Zahlungs-Bedingung ungleich leicht und sehr bequem.
Beamte ohne Anzahlung. wagen ohne Firma.
Spezialrat: Braut-Ausstattungen. Ganze Wohnungseinrichtungen. Lieferung frei in's Haus.

Metallputzmittel

 „Garantiert säurefrei putzt verblüffend“.
 Niederlagen bei:
 Carl Beck, L 12, 6.
 Friedrich Becker.
 Will. Becker, Fr. Carl-Str.
 Erste Mannh. Nahrungsmittel-Gesellschaft, G 7, 18.
 Richard Gend.
 Jakob Harter, N 4, 21.
 Franz Hess.
 Josef Hügle, Gontardpl. 7.
 J. H. Kern, C 2, 10.
 Karl Kirchheimer, D 6, 6.
 R. A. Köhler Wwe.
 Ludwig Koltz, Lameystr.
 Jak. Lichtenthaler, B 3, 11.
 Karl Link, Ruppertschtr. 15.
 Louis Lechert, Q 1, 9.
 Ludwig Schützlein, D 1, 3.
 Moritz Schopf, F 4, 20.
 Oskar Trautwein, T 8, 18.
 Jakob Uhl, W 2, 9.
 Carl Weber, Friedrichsplatz 10.
 Georg Wissner, Prinz-Wilhelmsstrasse 27.
 In Ludwigshafen: 33339
 Friedrich Baur.
 Alleiniger Fabrikant:
Paul Bassermann,
 Mannheim.

Unterricht
 in Stenographie, Buchführung, Handelskorrespondenz, Kontorarbeiten, Schreibarbeiten etc.
 Friedrich Burekhardt, geprüfter Lehrer, Buchrevisor, O 5, 8.

Gesang- u. Gebetbücher
 für Konfirmanden
 in schöner Auswahl u. zu billigen Preisen empfohlen
Adam Noll & Sohn
 H 6, 7 und Tullastr. 10.
 1898 Telephon 1829

Schreibmaschine
 (Bar-Lock.)
 Einziges System mit sofort. höcht. Schrift ohne Umschalt.
M. Hepp U 1, 3.
 Papier- und Bureau-Artikel.

Jalousien und Rolläden
 werden schnell und billig repariert.
 H 4, 24. Minnig, Schlosserei H 4, 24.

Unsere Einrichtungen zum Vernickeln, Verkupfern u. Vermessingen neuer u. gebrauchter Gegenstände halten wir bestens empfohlen.
Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen.
 Annahmestelle: H 1, 3, Breite Strasse.

Alle Sorten
Erfurter Gemüse- u. Blumenamen
 in Paketen zu 5, 10 u. 25 Pfg. sind eingetroffen.
Johann Schreiber.

Elektr. 4 Zellen Bäder
 System Dr. Schnee, Karlsbad.
 Nach den neuen wissenschaftlichen Anschauungen von Professor Dr. Hoffa, Dr. von Norden, Dr. Lossen, Doktor Dr. Stintzing wurde durch die Behandlung der Elektr. Bäder, elektrische Heilung bei Herz- und Nervenkrankheiten, Kopfweh, Schlaflosigkeit, Angstgefühl, Asthma, Bronchitis, Gicht, Rheumalgien, Schreibkrampf, Lähm. Spinal-Paralyse, Diabetes, Gichtkrankheit, Rheumatismus, Nervenlähmung, Blasenstörungen, Stuhlverstopfung etc. erzielt.
 Weitere Auskunft erteilt:
 Direktor H. Schäfer, Vorklinik-Insitut „Elektron“
 N 3, 3, 1. Stod.
 Öffnung von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.
 Sonntag von 9 bis 1 Uhr.

Erste u. älteste Bekleidungs- u. Zuschneide-Fabrik
Damen- lehranstalt für Fern-, N 3, 15,
 von J. Sydrowicz, geprüfter Damenschneidermeister und Zuschneide-Kunstlehrer.
 per Oster-Nacht Abzahlung 20 Mk., jeder weitere 10 Mk.
 Gründliche Ausbildung ohne Vorkenntnisse zugesichert.